



5. Infobrief: Programm 2018

Unter www.rheingauer-kunstverein.de finden Sie alle Informationen zu unserem Verein und aktuellem Programm.

Am **23. November 2018** findet eine Vernissage der bildenden Künstler im Rheingauer Kunstverein e.V. im „Kulturtreff Die Scheune“ in Geisenheim statt zu dem Thema

„Detailverliebt“.

Beginn ist um **19:00 Uhr**.

Bei einem Gläschen Sekt und musikalischer Begleitung lassen Sie sich von den Künstlern in ihre Sicht auf die Welt entführen.

An den beiden folgenden Wochenenden **24. und 25.11.** sowie am **01. und 02.12.2018** ist die Scheune in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet für Besichtigungen und Käufe.

ACHTUNG: Geänderte Busabfahrtszeiten! Bitte beachten! Nun 30 Minuten frühere Abfahrt!

Dienstag, 27.11.2018

**Busfahrt nach Straßburg auf den Weihnachtsmarkt – Besuch des
Frieder-Burda-Museums Baden-Baden**

So gut wie jeder war schon mal in Straßburg.

An Weihnachten jedoch verwandelt sich Straßburg in eine andere Stadt. Es wird zum Winterwunderland und zeigt sich von seiner glanzvollen Seite. Die Gassen und Häuser werden reich geschmückt und die ganze Stadt wirkt wie verzaubert. Es ist der älteste Weihnachtsmarkt Frankreichs (seit 1570) und einer der berühmtesten Märkte Europas. Wenn es dunkel wird, erscheint die Stadt in einem grandiosen Lichterglanz.

Auf dem Weg nach Straßburg machen wir in Baden-Baden Halt und besuchen das international renommierte **Frieder-Burda-Museum** mit Führung durch die Sonderausstellung „Die Brücke“. Kurze Information hierzu: „Die Brücke“ steht für eine Künstlergruppe aus dem Jahr 1905, welche als Wegbereiter des deutschen Expressionismus gilt. Es gehören u. a. dazu: Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff, Otto Mueller, Max Pechstein, – kurzzeitig auch Emil Nolde.

Nach der Führung geht es weiter nach Straßburg (ca. 1 Stunde Fahrzeit). Dort kann man dann auf eigene Faust die wunderschönen Weihnachtsmärkte und/oder auch die sehr schön dekorierte Innenstadt besuchen.

Zum Münster folgende Informationen: Wir wollten alternativ auch eine Führung durch das Münster anbieten, haben uns aber, nachdem wir folgende Informationen vom „Office de Tourisme de Strabourg“ erhalten haben, dagegen entschieden:

„Seit 01.08.2016 unterliegt der Innenbereich des Münsters aufgrund des Anschlags von Nizza strengen Einschränkungen. Das Münster ist nur noch von 09:30 Uhr - 11:15 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr öffentlich zugänglich. Es werden Taschenkontrollen am Eingang durchgeführt, dadurch kann es zu längeren Wartezeiten kommen.“

Es ist den Besuchern nicht mehr gestattet, sich auf die Bänke zu setzen oder während ihres Rundgangs anzuhalten. Da auch die Fremdenführer nicht mehr stehenbleiben dürfen, müssen sie ihre Erklärungen kurz und knapp halten.“

Die Astronomische Uhr im Münster ist wegen Reparaturarbeiten bis Januar 2019 nur bedingt sichtbar, die Uhr ist eingerüstet. Das Vorbeiziehen der Apostel ist aber zu sehen.

Es ist natürlich jedem freigestellt, sich individuell im Münster umzuschauen.

Information: Die meisten Museen haben in Straßburg Dienstags geschlossen.

Wir können - auf Wunsch - in dem Restaurant „Brasserie Au Dauphin“ gegenüber des Münsters - einen Tisch reservieren für 16:30 Uhr. Dort ist dann auch ein geeigneter allgemeiner Treffpunkt um 18:00 Uhr. Nach dem Essen machen wir noch einen kleinen Spaziergang durch die nunmehr beleuchtete Innenstadt, um dann gegen 19:00 Uhr wieder nach Hause zu fahren.

Ansprechpartner für diese Fahrt sind Frau Ellen Zobel, Telefon: 06127-61380 und Frau Helga Rosenkaimer-Vogt, Telefon: 0611-692237.

Abfahrt mit dem Busunternehmen Trierweiler ist:

07:30 Uhr - Busparkplatz Rüdesheim

07:35 Uhr Geisenheim - Bushaltestelle am Bahnhof

07:40 Uhr Winkel - Lindenplatz

07:45 Uhr Oestrich - Grüner Baum Rheingastrasse 45

07:50 Uhr Erbach - Markt

07:55 Uhr Eltville - MM Sektkellerei / sowie kurzer Halt am ehemaligen Krankenhaus Eltville

08:00 Uhr Walluf - Bushaltestelle an der Volksbank - Hauptstrasse 40

08:15 Uhr Wiesbaden - Hauptbahnhof - Bussteig 1

Rückfahrt erfolgt um 19:00 Uhr und wird gegen 22:30 Uhr in Rüdesheim enden. Wir möchten darauf hinweisen, dass sehr auf **Pünktlichkeit** geachtet werden muss. Der Bus darf nur ganz kurz halten und **muss** innerhalb kürzester Zeit weiterfahren. Wir **dürfen nicht** auf einzelne Zuspätkommer warten.

Kosten für diese Fahrt sind **65 €** pro Teilnehmer. Falls Sie eine Reservierung im Restaurant, wünschen, fügen Sie bitte in der Überweisung unter Verwendungszweck „plus Restaurant“ hinzu. Wir werden dann die Tischreservierung für sie organisieren - Essen und Trinken sind im Fahrpreis nicht enthalten.

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des Rheingauer Kunstvereins bei der Rheingauer Volksbank: IBAN: DE 37 5109 1500 0000 0941 45 ein.

Freitag, 14.12.2018

Es begab sich aber ...

dass in der wunderschönen Basilika zu Mittelheim erstmals vom Rheingauer Kunstverein e.V. eine feierliche Stunde für die Mitglieder begangen wird.

Lassen Sie sich verzaubern von schönen Geschichten zur Weihnachtszeit, vorgetragen u. a. von Ulrike Neradt, begleitet von schöner Musik und der Sopranistin Gunda Baumgärtner.

Es beginnt um 17:30 Uhr und dauert bis ca. 19:00 Uhr.

[Hier nun eine kurze Vorschau auf unsere vorläufigen Programm-Planungen 2019](#)

Freitag, 18.01.2019

"Oscar Niemeyer, genialer Architekt und Visionär"

Referent Herr Prof. Dr. Alexander Henning

19:30 Uhr in der Hochschule Geisenheim, Hörsaal 30

Samstag, 09.03.2019

Fahrt mit dem Zug zur Kunsthalle Schirn in Frankfurt

Bruno Gironcoli

Der Österreicher Bruno Gironcoli (1936-2010) ist einer der wichtigsten Bildhauer seiner Generation. Der Mensch mit seinen Abgründen befand sich dabei im Zentrum seines künstlerischen Schaffens. 1977 übernahm der Exzentriker Gironcoli die Leitung der Bildhauerschule der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seine Ästhetik hat unzählige junge Künstler inspiriert. Ermöglicht durch die nun großzügige Ateliersituation entstanden erstmals raumfüllende, oft raumsprengende Skulpturen.

Die Schirn präsentiert Ausschnitte aus Gironcolis monumentalem Spätwerk, das selten zu sehen ist. Als seien sie einem Theater des Absurden oder einer surrealen Traumwelt entsprungen, erscheinen die gigantischen Objekte wie Prototypen einer neuen Spezies. Getaucht in glänzende, verführerische Oberflächen aus Gold, Silber und Kupfer. Fremdartig und doch vertraut sind sie mit ihren organischen Formen. Seine grandiosen und irritierenden Werke überraschen stets als postmoderne Pastiche.

Preis für die Fahrt samt Eintritt und Führung beträgt **35 €**.

Details zu den Zugabfahrtszeiten folgen nach. Momentaner Stand vor Fahrplanwechsel: 09:56 Uhr – definitive Aussagen sind erst nach Inkrafttreten des neuen Fahrplans möglich.

Anmeldungen ab sofort bitte bei Ellen Zobel – 06127-61380 oder Ellen.Zobel@rheingauer-kunstverein.de.

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des Rheingauer Kunstvereins bei der Rheingauer Volksbank: IBAN: DE 37 5109 1500 0000 0941 45 ein.

Sonntag, 07.4.2019

Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung und weitere Details werden in einem späteren Brief bekanntgegeben.

Samstag, 15.06.2019 August-Macke-Haus / Hans Arp-Museum

Fahrt mit dem Bus nach Bonn um das im Dezember 2017 neueröffnete August-Macke-Haus. Dieses wurde durch einen bemerkenswerten Anbau erweitert. Dort finden auch regelmäßige Sonderausstellungen statt. Im Juni 2019 heißt die Sonderausstellung:

GRATWANDERUNG

Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung des Museums August-Macke-Haus.

Durch diese Ausstellung werden wir eine Führung erhalten.

Durch das Macke-Wohnhaus gibt es keine Führungen, dort gibt es jedoch Audio-Guides.

Anschließend geht die Fahrt weiter in das Hans-Arp-Museum nach Remagen-Rolandseck.

Samstag, 09.11.2019 **Fahrt mit dem Bus zum Städel in Frankfurt zur van Gogh-Ausstellung**

Das Städel beleuchtet in einer großangelegten Ausstellung die Bedeutung van Goghs als Vorbild für die Kunst des deutschen Expressionismus. Zu sehen sind etwa 140 Gemälde und Arbeiten auf Papier, darunter etwa 50 zentrale Werke des Künstlers. Den Ausgangspunkt bildet eine Auswahl von Schlüsselwerken aus allen Schaffensphasen des niederländischen Malers. Darauf aufbauend widmet sich die Präsentation der Bedeutung van Goghs für die Entwicklung der deutschen Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Wichtiger Referenzpunkt ist hierbei die umfangreiche Städel-Sammlung von Werken des Expressionismus.

Das Städel wird hochkarätige Werke aus deutschen wie internationalen Sammlungen präsentieren, darunter das Museum of Fine Arts in Boston, das Cleveland Museum of Art, die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen München, das Metropolitan Museum of Art in New York, die Nationalgalerie in Prag sowie die National Gallery of Art in Washington. Besondere Höhepunkte stellen die Selbstbildnisse aus dem Art Institute in Chicago und dem Kröller-Müller-Museum in Otterlo dar.

[Preise und weitere Details für die beiden Fahrten werden noch bekanntgegeben.](#)

Anmeldungen sind jedoch ab sofort möglich, bitte bei Ellen Zobel – 06127-61380 oder Ellen.Zobel@rheingauer-kunstverein.de.